Mt. Meru + Kili + Safari

5 Termine | 13 Tage | 4–14 Personen

AFTZ014

Afrika
Tansania







Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 3.250 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Die beiden höchsten Berge Tansanias locken! Die 4-tägige Besteigung des Mt. Meru (4.563 m) bietet vor der Kili-Tour eine optimale Akklimatisation. Der zweithöchste Berg Tansanias liegt im tierreichen Arusha Nationalpark. Begleitet von einem Wildhüter genießen Sie ein großartiges Natur- und Bergerlebnis und akklimatisieren sich zugleich für die anschließende Kilimanjaro Besteigung. Vorbei an Giraffen, Büffeln und Colobusaffen führt Ihr Weg durch die botanische Wunderwelt des Bergnebelwaldes. Zwischen den beiden Bergen erholen Sie sich einen Tag in der schönen Unterkunft mit Pool. Voller Energie erwartet Sie im Anschluss bei der 6-tägigen Kilimanjaro-Besteigung über die Machame Route, eine der schönsten Routen zum Gipfel „Uhuru Peak“ (5.895m). Nach dem Gipfelerfolg können Sie eine einzigartige 3-tägige Safari in den berühmten Parks Lake Manyara, Tarangire und dem Ngorongoro Krater unternehmen. Tiere, wohin das Auge blickt. Und als krönender Abschluss wären einige Badetage zur Entspannung auf der Trauminsel Sansibar zu empfehlen. Hier stehen Ihnen kleine, gemütliche Hotels direkt am Sandstrand zur Verfügung.

Fragen zur Reise?
Peter Kiefer 0341 / 55 00 94-20 peter.kiefer@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Die Besteigung des Mt. Meru und Kilimanjaro (auch Kilimandscharo geschrieben) verlangt kein bergsteigerisches Können! Dafür aber ein gutes Maß an Ausdauer und körperliche Fitness. Bei den Gehzeiten von ca. 5 - 7 Stunden pro Tag und am Gipfeltag von ca. 14 Stunden (Kilimanjaro), ist es für eine gute Akklimatisation sehr wichtig, langsam und gleichmäßig zu laufen und zu atmen. Der Mt. Meru und die Machame Route setzen trittsicheres Gehen voraus. Auf Grund der hohen Belastung für Herz und Kreislauf empfehlen wir, vorher einen Arzt zu konsultieren. Überlandfahrten setzen gutes „Sitzfleisch" voraus, bedingt durch teils lange Fahrzeiten und dem schlechten Straßenzustand. Für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenleiden) sind diese Fahrten nicht geeignet. Pannen sind dabei zu entschuldigen. Es werden landestypische, zugelassene Verkehrsmittel benutzt.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Solide Grundausdauer empfohlen	2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)	Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft in Tansania – Hotel am Fuße des Mt. Meru

Nach Ihrem individuellen Flug von Europa nach Afrika, landen Sie am Fuße des Kilimanjaro auf dem Kilimanjaro International Airport (bitte bis spätestens 13 Uhr). Nach Erledigung Ihrer Grenzformalitäten und der Gepäckaufnahme werden Sie von unserer Vorortagentur in Empfang genommen. Es folgt eine kurze, ca. 45 minütige Fahrt mit einem Kleinbus/Geländewagen in die Nähe von Arusha zur Moivaro Coffee Lodge, welche wunderschön in einem kleinen Regenwald liegt. Sie beziehen Ihre Bungalows, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Nach dem Abendessen lernen Sie Ihren Bergführer /AT Reiseguide für den Mt. Meru kennen und besprechen Ihre bevorstehende Mt. Meru Besteigung.

Übernachtung: Moivaro Coffee Lodge.

Verpflegung

Abendbrot

2. Tag

Beginn der Mt. Meru Besteigung – Miriakamba Hut (2.600 m)

Nach einem ersten Frühstück in Afrika sind Sie nun sehr gespannt das es endlich losgeht. Reisegepäck, welches Sie nicht für die Mt. Meru Besteigung brauchen, können Sie in der Lodge deponieren! Ihr Bergguide erwartet Sie in der Lodge ca. 9 Uhr und Sie fahren nun zum Momella Gate auf 1.700 m. Diese Fahrt ist wie eine kleine Safari- Fahrt durch den Arusha Nationalpark. Dabei können Sie schon Zebras, Giraffen und Warzenschweine beobachten. Am Momella Gate angekommen erfolgt Ihre Registrierung und Sie treffen Ihre Träger und den Parkranger. Danach beginnt die erste Etappe entlang der westlichen

Hügel. Meistens stehen Kaffernbüffel-Herden in den Wiesen und Giraffen und Warzenschweine kreuzen noch einmal Ihren Weg. Dabei ist es wichtig zusammenzubleiben und die Sicherheitshinweise des Rangers zu beachten. Weiter geht es etwas steiler durch den Bergregenwald und über mehrere Wiesenhänge bis ca. 1.800 m Höhe. Hier, an einem Bachlauf, können Sie sich von der Hitze erfrischen. Wichtig ist von Anfang ein langsames und gleichmäßiges Tempo, damit Ihr Körper sich gut an die Höhe anpassen kann. Weiter wandern Sie durch Wald und Wiesen bis zum ersten Übernachtungsplatz, den Miriakamba Hütten. Von hier haben Sie einen guten Blick zum Felsengipfel des Mt. Meru. Unterwegs treffen Sie mit etwas Glück auf Paviane und Buschböcke. Nach der Ankunft heißt es frische Sachen anziehen und sich gut mit Tee und Gebäck auszuruhen. Ihr fleißiges Team bereitet schon das leckere Abendessen vor, welches Sie gegen 19 Uhr erwartet.

Übernachtung: Miriakamba Hütte (Mehrbetthütten mit Doppelstockbetten). Gehzeit ca. 3-4 Std.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

---

3. Tag

Miriakamba Hut – Saddle Hut (3.560 m)

Durch den tropischen Regenwald führt Ihr heutiger Weg ca. 1,5 Stunden aufwärts (Holzstufen). Unterwegs haben Sie immer wieder einen Blick, durch die farnbehangenen Bäume, auf Kilimanjaro und Mawenzi. Bei ca. 3.000 m wird erstmals der Blick auf den Gipfel des kleinen Mt. Meru frei und später auf den des Großen. Entlang einer großen Schlucht geht es weiter aufwärts, Fackellilien stehen hier wie Kerzen im Unterholz. Eine traumhafte Gegend. Auf ca. 3.250 m verlassen Sie den Bergregenwald und befinden Sie sich inmitten dichten Erikabewuchses. Noch 300 Höhenmeter sind es jetzt bis Sie die Saddle Hut erreichen, welche eingebettet zwischen großen und kleinen Meru liegt. Jetzt heißt es Pause und Stärkung mit Kohlehydraten. Und wer sich nun am Nachmittag noch gut fühlt, für den besteht noch die Möglichkeit, den „Kleinen Meru“ (3.800 m) zu besteigen. Der Weg bis oben ist einfach (ca. 1,5 Std hoch und runter), aber man merkt deutlich den verminderten Sauerstoffgehalt der Luft. Für die bessere Akklimatisierung ist der Aufstieg ein großer Vorteil. Vom kleinen Mt. Meru genießen Sie dann einen sehr schönen Blick auf die Route des kommenden Tages und bis zum Kilimanjaro.

Übernachtung: Saddle Hut auf 3.560 m. Gehzeit ca. 4-6 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

---

4. Tag

Saddle Hut – Gipfel Mt. Meru (4.563 m) – Miriakamba Hut

So um die Mitternachtszeit werden Sie geweckt, bekommen noch einen heißen Tee und einen Riegel und los geht`s zum Gipfel des Mt. Meru. Der Weg beginnt hinter den Hütten über einen gut ausgebauten Weg leicht ansteigend, dann über Geröll und Sand bis zum Rhinopoint auf 3.800 m. Es ist sehr kalt in der Nacht und jeder ist kurzatmig. Kurzer Abstieg und eine leichte Kletterei (leicht 1. Grad) bis auf 3.900 m, nach 3 Auf- und Abstiegen (je ca.30 m) erreichen Sie dann den horizontalen Grat, der zum Gipfel führt. Meistens erlebt man hier nun den grandiosen Sonnenaufgang hinter dem Kilimanjaro, Ihrem nächsten Bergziel. Letzter Kampf über Blockgestein und Sie stehen unter der metallenen Gipfelfahne Tansanias- dem Sozialist Peak. Ihr erster Gipfel ist im Kasten- Glückwunsch! Nun wärmen die ersten Sonnenstrahlen Sie gut und von hier genießen Sie nun einen grandiosen Rundblick: Kilimanjaro, der tiefergelegene Sekundärkrater und Arusha sind zu sehen. Danach konzentrierter Abstieg zuerst bis zur Saddle Hut, wo Sie eine Suppe und Getränk gereicht bekommen. Gestärkt es anschließend gleich weiter bis zur tiefer liegenden Miriakamba Hütte. Hier können Sie sich besser erholen. (Aufstieg ca. 5 bis 6 h - Abstieg ca. 2 bis 3 h

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

---

5. Tag

Miriakamba Hut – Abstieg - Moshi

Nach einer gut durchgeschlafenen Nacht und dem schmackhaften Frühstück wandern Sie bis zum Momella Gate hinab. Unterwegs können Sie nun viel besser die wunderschöne Landschaft und mit Glück auch die Tiere des Arusha NP`s beobachten. Am Gate angekommen haben Sie eine kleine Verabschiedungsfeier von Ihrem fleißigen Begleitteam und erhalten Ihre Urkunden. Danach bringt Sie der Transfer zurück zur Moivaro Coffee Lodge. Der Nachmittag steht für die Entspannung am Pool und für das Sortieren der Ausrüstung zur Verfügung.

Übernachtung: Moivaro Coffee Lodge. Gehzeit ca. 2-3 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

---

6. Tag

Entspannungstag am Pool

Genießen Sie nun diesen Zwischentag, um sich von der Meru Besteigung auszuruhen und auf die kommende Kilimanjaro Tour vorzubereiten. Sie können ein paar Sachen waschen, am Pool entspannen oder im Ort etwas einkaufen.

Übernachtung in den schönen Bungalows der Moivaro Coffee Lodge

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

---

7. Tag

Start der 7 Tage Kilimanjaro Besteigung zur Machame Hut (3.000 m)

Heute startet endlich Ihre Kilimanjaro Besteigung. Jeder ist aufgeregt und gespannt auf die kommenden Tage. Reisegepäck, welches Sie nicht für die Kilimanjaro Besteigung brauchen, können Sie in der Lodge deponieren. Gegen 9 Uhr fahren Sie ca. 1 Stunde via der Ortschaft Machame vorbei an Bananen- und Kaffeeplantagen zum Machame Gate auf ca. 1.800 m. Hier erfolgt die Registrierung und Sie treffen Ihre einheimischen Führer und Träger, welche Sie die nächsten 7 Tage begleiten werden. Das große Hauptgepäck tragen ab sofort Ihre Träger, Sie selbst benutzen nur Ihren Tagesrucksack mit dem nötigsten für den Tag. Mit Ihrem Guide starten Sie nun das Trekking und der heutige wunderschöne Weg führt durch dichten Bergregenwald und Heidekraut bis zum Machame Hut, einem Campingplatz auf ca. 3.000 m. Wichtig ist dabei vom ersten Tag an, dass Sie ein langsames und gleichmäßiges Lauftempo anschlagen, damit Ihr Körper sich langsam an die Höhe anpasst.

Übernachtung im Zelt. Gehzeit ca. 5-6 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

---

8. Tag

Kili Aufstieg bis zur Shira Hut (3.840 m)

Sie werden gegen 7 Uhr von Ihrem Team mit einem warmen Tee geweckt. Herrlich wie das die Lebensgeister munter macht. Gegen 7:30 Uhr erhalten Sie eine Schüssel mit warmem Wasser zur Morgenhygiene und 8 Uhr erwartet Sie ein schön gedeckter Tisch zum Frühstück. Bei schönem Wetter, natürlich unter freiem Himmel. Was gibt es Schöneres! Gegen 9 Uhr verlassen Sie die sumpfigen Niederungen des Bergregenwaldes (Januar - März und August - Oktober relativ trocken) und wandern über einen Bergrücken relativ steil bergauf, entlang etlicher Felsabbrüche bis zu Ihrem Mittags-Rastplatz (ca. 3,5 Std.). Von hier aus sind die Gipfel Kibo und Shira gut zu sehen. Nach der Mittagspause weiterer Aufstieg bis zum Shira Plateau, auf dem sich der Campingplatz, die Shira Hut (3.840 m), befindet (ca. 1,5 Std.). Im Esszelt wartet wieder Tee und kleine Knabbereien auf Sie. Nach dieser Ruhe haben Sie die Möglichkeit nochmals etwas 130 m Höhe aufzusteigen, um eine bessere Akklimatisation zu erreichen. Auf dem Weg zurück ins Camp klärt sich meistens das Wetter auf, so dass Sie einen traumhaften Sonnenuntergang am Kilimanjaro mit dem Mt. Meru im Hintergrund erleben können. Nach dem Abendessen freuen Sie sich täglich auf Ihren warmen Schlafsack und den wohlverdienten Schlaf.

Übernachtung in Zelten. Gehzeit ca. 4-5 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

9. Tag

Kili – Akklimatisations- Etappe via Lava Tower bis Barranco Hut (3.970 m)

Sie werden von der aufgehenden Sonne geweckt und starten mit Energie in den Tag. Heute wandern Sie durch eine Steinwüste, ca. 4-5 Stunden, bis zum Lava Tower auf ca. 4.590 m. Jetzt merken Sie schon, dass viel weniger Sauerstoff vorhanden ist und das Laufen und die Atmung schwerfällt. Wenn das Wetter gut ist und Sie sich gut fühlen, besteht die Möglichkeit, den markanten Lava Felsen zu besteigen (Klettern im 2 Grad). Von oben hat man eine Traumsicht auf die Western Breach. Nach dem Mittagessen hinter einem Felsrand steigen Sie ca. 2 Stunden ab bis zum Camp Barranco Hut, welches an einem schönen Senecien-Wald liegt. Von hier haben Sie einen grandiosen Blick auf den mächtigen vergletscherten Kiborand und die Breach Wall. Dies ist ein anstrengender Tag, für Ihre Akklimatisierung aber sehr wertvoll. Ihr Körper benötigt nun Kohlenhydrate, ein gutes Essen und viel Schlaf und Sie werden am nächsten Tag vor Energie strotzen.

Übernachtung in Zelten. Gehzeit ca. 7 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

10. Tag

Durch die Breakfast Wall bis zur Barufu Hut (4.650 m)

Start für Sie ca. 08:30 Uhr und gleich geht es durch die steile Barranco Wand erst einmal bergauf (250 m hoch – ohne Kletterei, kann von jedem trittsichern Bergwanderer durchstiegen werden!). Oben angekommen, kann man das herrliche Panorama und den atemberaubenden Blick auf die Südflanke des Kilimanjaro genießen. Nach einem Ab- und Aufstieg geht es hinunter in das tief eingeschnittene Karanga Tal (letzte Wasserstelle auf dem Weg zum Gipfel). Hier wartet jetzt ein kurzer, aber knackiger Aufstieg zum Karanga Camp (4.050 m). Dabei mahnt der Führer Pole, Pole (langsam, langsam). Während dieser Mittagspause sammeln Sie neue Kräfte und steigen anschließend auf einen langen Bergkamm bis zur Barafu Hut. Unterwegs haben Sie einen fantastischen Blick auf den Kibo. Im Camp angekommen befinden Sie sich fast auf Höhe des Mont Blanc, eine stattliche Höhe haben Sie schon erreicht. Es ist

nun sehr wichtig, dass sich Ihr Körper gut ausruht und das Sie ihm Energie zuführen. Vor dem Abendbrot erfolgt noch das Briefing für den nächsten Tag.

Übernachtung in Zelten. Gehzeit ca. 6-7 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

---

11. Tag

Gipfeltag! Aufstieg zum Uhuru Peak (5.895 m) – Abstieg bis Mweka Hut (3.100 m)

Nun geht es los! Sie bereiten sich auf den Gipfelsturm vor. Gegen 01:30 Uhr bekommen Sie noch eine Kleinigkeit als Energie (Gebäck und Tee) und danach starten Sie, und danach starten Sie, gut gegen die Kälte geschützt, von der Barafu Hut in die Nacht. ((AT REISEN empfiehlt den späteren Aufstieg ab 02:30 Uhr, da weniger Kälte und keine anderen Gruppen auf dem Weg)

Über einen leicht ansteigenden Geröllweg geht es in Serpentinen zum Stella Point (ca. 5.770 m). Ihr Bergführer und weitere Assistent Guides geben das sehr langsame Tempo vor, Sie folgen im Gänsemarsch. Ganz kleine Schritte und immer an die Atmung denken. Dazwischen immer kleine Schlucke trinken und Energie Gels/ Riegel essen. Unterwegs erleben Sie hoch über den Wolken einen faszinierenden Sonnenaufgang. Diese Etappe ist auf Grund des Gerölls und der großen Höhe sehr mühsam, aber mit einem starken Willen erreichen Sie den Uhuru Peak (5.895 m), welcher von blendend weißen Gletschern umgeben ist.

Endlich ist es geschafft- das große Ziel ist erreicht- der Gipfel des höchsten Berges von Afrika! Alle Anstrengung fällt von einem ab und Sie genießen den fantastischen 360 Grad Rundblick zum Mawenzi, zum Mt. Meru, nach Kenia und in den riesigen Krater. Nach einer kurzen Pause und den Gipfelfotos machen Sie sich an den langen und anstrengenden Abstieg über Barafu Hut. Hierbei ist es sehr wichtig, die Konzentration und die Spannung im Körper zu erhalten und die Stöcke gut und Gelenkschonend im Abstieg einzusetzen. Der Berg ist erst erfolgreich bestiegen, wenn man gesund wieder unten ist. Im Camp Barafu bekommen Sie vom Küchenteam eine kräftige Suppe und zu Trinken. Das bringt Ihre Lebensgeister wieder zurück. Gestärkt erfolgt dann der weitere Abstieg bis zum Millenium Camp (3.890 m) oder Mweka Camp (3.100 m), die sich beide in schönen Erikahainen befinden. Geschafft, aber überglücklich erreichten Sie das Camp.

Ihre Koch- und Träger Crew erwartet Sie mit einem kräftigen Abendessen und Ihr Schlafsack ruft Sie anschließend.

Übernachtung in Zelten. Gehzeit 14-17 Stunden.

Verpflegung

Mittagessen, Abendbrot

---

12. Tag

Abstieg bis Parkausgang Mweka – Gipfelfeier

Wir empfehlen Ihnen auf der letzten Etappe zu einem ganz frühen Start gegen 6 Uhr. Dadurch erleben Sie in Ruhe den Regenwald, genießen noch angenehme Temperaturen und haben die Möglichkeit Affen zu sehen. Steil geht es bergab bis zum Parkausgang Mweka auf 1700 m. Hier wartet ein kühles Bier auf Sie. Nach dem Austragen aus dem Nationalpark-Buch geht es anschließend via einem kleinen Kili Shopping Paradies zurück zur Kilemakyaro oder Lindrin Lodge. Hier erwartet Sie idyllische Garten und Sie feiern eine kleine Abschlussfeier mit Ihrem Bergführer und seiner Mannschaft. Wer den Gipfel

erklommen hat, erhält eine von der Parkverwaltung ausgestellte und vom Bergführer unterschriebene Urkunde. Des Weiteren wird das obligatorische Trinkgeld und gerne auch Geschenke aus der Heimat an den Chef Guide überreicht. Der Nachmittag steht Ihnen anschließend zur Entspannung in der Lodge mit Pool zur Verfügung.

Übernachtung: Moivaro Coffee Lodge oder Kilemakyaro Lodge. Gehzeit ca. 3-4 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

13. Tag

indiv. Rückflug nach Europa oder Flug auf die Trauminsel Sansibar

Für diejenigen die wenig Zeit haben, wartet der Transfer zum Kilimanjaro Flughafen, wo Ihr individueller Rückflug nach Deutschland, Österreich, Schweiz auf Sie wartet. Alle anderen starten zum nächsten Abenteuer- Safari oder Sansibar!

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Komplette Organisation von AT REISEN
- ☑ Airport Transfers, alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm
- ☑ 4 Tage Mt. Meru Besteigung mit 3 x ÜN in Mehrbettzimmern
- ☑ 6 Tage Kilimanjaro Besteigung über die Machame Route mit 5 x ÜN in Zelten
- ☑ Vollpension während der Mt. Meru und Kilimanjaro Besteigung
- ☑ Abgekochtes Wasser, schwarzer Tee, Kaffee, Schokopulver und Milchpulver bei der Besteigung
- ☑ Übernachtung am Mt. Meru in Mehrbetthütten
- ☑ Übernachtung bei der Kili-Besteigung in 2 Pers. Zelten (bei EZ im Einzelzelt)
- ☑ alle Park- und Campgebühren, Bergrettung (nur mit Trage)
- ☑ Pulsmesser, Notfallapotheke
- ☑ Einfache Matratze als Unterlage am Kili
- ☑ alle Guides, Koch und Träger und deren Bezahlung
- ☑ komplettes Küchen-Equipment, Esszelt (am Kili), Stühle, Tische
- ☑ Erfahrener, deutschsprechender tansanischer AT Bergführer,

- [x] 4 Übernachtungen im DZ mit DU/WC in der Moivaro Coffee Lodge, inkl. Halbpension (nach Verfügbarkeit oder gleichwertiges Hotel), Pool
- [x] 1x Ruhetag in der Kilemakyaro oder Lindrin Lodge
- [x] Vorbereitungs-ZOOM Treffen ca. 4 Wochen vor Abreise

Nicht enthalten

- [ ] Visakosten (Tansania z.Z. 50,- USD)
- [ ] Flüge z.B. mit Ethiopian Airlines, KLM, Qatar Airlines, LH- gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl und Buchung behilflich
- [ ] Mobile Toilette (Chemie) während der Kili Tour (190,- EUR)
- [ ] fehlende Mahlzeiten, Getränke / Softdrinks, alkoholische Getränke
- [ ] Trinkgelder (Empfehlung Kilitour ca. 155,- USD, Mt. Meru ca. 85,- USD: Safari: 35,- USD, eventl. noch 2-4 USD je Hotel)
- [ ] Individuelle Verlängerungsprogramme, Besichtigungen und Ausflüge
- [ ] Versicherung (Krankenvers., Gepäckvers., Reiserücktrittsvers.)
- [ ] Sansibar Infrastruktur Tax 3-5 USD/Tag/Person
- [ ] Sansibar Pflichtversicherung 44,- USD/Person
- [ ] Einzelzimmerzuschlag
- [ ] Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

ab 2 Personen
13 Tage
Ganzjährig möglich

Mo., 11.01.2027 **bis Fr., 22.01.2027 • 13 Tage**	**3.250 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 02.02.2027 **bis So., 14.02.2027 • 13 Tage**	**3.250 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 06.07.2027 **bis So., 18.07.2027 • 13 Tage**	**3.250 €** p. P. zzgl. Flug

Mi., 22.09.2027 bis Fr., 01.10.2027 • 13 Tage	**3.250 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 26.10.2027 bis Do., 04.11.2027 • 13 Tage	**3.250 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

AT-Tipp Sansibar: Genießen Sie im Anschluss ein paar Badetage unter Palmen auf der Trauminsel Sansibar.

Wir empfehlen z.B.: Komfort: Mwezi Resort, Blue Oyster, Karamba Resort, Cristal Resort Premium: Pongwe Beach Hotel Zanzibar Sunrise at Bandas, Next Paradise Boutique Resort

Weitere schöne Hotels unter: www.at-reisen.de

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Einreisedokumente / Visum

Für die Einreise nach Tansania ist ein gültiger Reisepass (mind. 6 Monate Gültigkeit ab Einreise) + Touristen-Visum erforderlich. Das Tansania-Visum ist online unter www.immigration.go.tz zu beantragen. (Dafür benötigen Sie die Flugbestätigung, ein Passbild und Ihren Reisepass zum Hochladen- je Anhang max. 300 kB Große). Das Visum kann ab 3 Monate vorher beantragt werden. Dies Ausstellung beträgt ca. 5-10 Tage und wird Ihnen per Mail (bitte Spam kontrollieren) zugestellt (Gilt für Staatsbürger DE, A, CH. Bei anderer Nationalität informieren Sie sich bitte über die jeweiligen Einreisebestimmungen.)

Bitte informieren Sie sich darüber hinaus stets über die aktuell gültigen Einreisebestimmungen Ihres Landes.

Impfungen

Gelbfieberimpfung nur erforderlich bei Einreise aus Infektionsländern. Kommen Sie also auf direktem Wege (auch mit Umsteigen in Addis oder Qatar) aus Europa, ist keine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben, auch nicht für Sansibar. Malaria - Prophylaxe wird für Tansania dringend empfohlen (z.B. Malarone oder Doxi 100). Die Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Alle Zimmer in den Hotels und Lodges auf Ihrer Reise sind mit Moskitonetzen ausgestattet. Sansibar wird zurzeit als Malaria frei geführt. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt! Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.at-reisen.de der Webseite von Centrum Reisemedizin www.crm.de - oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Pflichtversicherung für Sansibar

Alle Gäste die ab dem 01.10.2024 per Flug oder Fähre auf die Insel Sansibar möchten, müssen eine zusätzliche Reiseschutzversicherung abschließen. Diese kostet aktuell 44 US$ pro Person. Andere Reiseschutzversicherungen, werden dabei nicht akzeptiert. Um Wartezeiten am Flughafen zu vermeiden, sollten Sie die Versicherung vorher online abschließen. Weitere Informationen erhalten Sie über die offizielle Website unter: **https://visitzanzibar.go.tz/#de** (Auf Deutsch umstellbar - Globus-Symbol oben rechts).

Zusätzlich ist auf Sansibar eine Infrastruktur Steuer in Höhe von 3-5 US$ pro Tag, pro Person zu bezahlen.

Sprache

Swahili und Englisch

Trinkgelder

Unsere Empfehlung dazu liegt im moderaten Level und sind von Ihnen aus dem Herzen zu bezahlen. Es ist in Afrika ein „ungeschriebenes Gesetz', für Leistungen ein Trinkgeld zu zahlen. Damit bessern sich Alle Ihren landestypischen Lohn auf. Aber Achtung, das Geld ist nicht wie bei anderen Veranstaltern, für die Bezahlung der Fahrer bestimmt. Die Trinkgelder bei AT REISEN dienen eher als kleine Anerkennung für die gute und harte Arbeit! Sie erleben deshalb bei uns hochmotivierte Fahrer Guides. Die Trinkgeldempfehlung finden Sie bei „nicht im Reisepreis eingeschlossen". Bitte bezahlen Sie das Trinkgeld am Ende Ihrer Tour.

Klima & Reisezeit

Das Klima des ostafrikanischen Hochlands ist sehr gut verträglich. Nachts 9-16°C, tagsüber bis 32-35°C. Die Nächte sind relativ kühl. Die kälteste Zeit liegt im Juli und August mit etwa 10 °C täglichem Minimum. Die warme Periode liegt im Januar und Februar mit etwa 25 bis 26 °C täglichem Maximum. Der meiste Niederschlag fällt von April bis Juni. Die trockensten Monate sind Januar und Februar. Das Klima an der Küste Kenias sowie auf Sansibar ist feucht. Die Temperaturen schwanken von 22 u. 32°C je nach Monat und Tageszeit.

Währung

Wir empfehlen den Umtausch von ca. 50-100 Euro bei Einreise am Flughafen Kilimanjaro am Wechselschalter von Euro in Tansania Schilling zu tätigen. Nehmen Sie auch als extra Reserve etwas USD in kleinen Noten mit. Sie können mit USD auch in allen Hotels bezahlen. Mit Kreditkarten oder EC- Karten kann in Moshi, Arusha, Dar es Salaam und Stone Town Bargeld an Geldautomaten abgehoben werden. Wir raten aber trotzdem zur Barzahlung, da man sich auf die Geräte nicht immer verlassen kann. In einigen Hotels kann mit der Kredit- Karte bezahlt werden. Aber teilweise besteht keine Verbindung. Unser Tipp: Bargeld, Kreditkarte nur als Notfall. Bitte beachten Sie, dass in Tansania keine USD Noten, welche vor 2006 gedruckt wurden, akzeptiert werden!

Strom / Foto/ Fernglas

Die Stromversorgung in Ost- Afrika ist für 220/240 V 50 Hz Wechselstrom ausgelegt. Die derzeitige Stromversorgung in Tansania / Sansibar ist sehr schlecht, länger dauernde Stromausfälle sind an der Tagesordnung. In den meisten Hotels wird in diesem Fall die Stromversorgung über einen Generator sichergestellt. Die Stecker sind dreipolig. Bitte einen Adapter von zu Hause mitbringen. Bringen Sie auf alle Fälle ausreichend Speichermedien mit. In abgelegenen Gebieten ist dies jedoch nur eingeschränkt möglich.

Außerdem ist die Mitnahme eines guten Fernglases empfehlenswert, um wilde Tiere zu beobachten und gute Fotomotive auszumachen.

Telekommunikation und Internet

Ost-Afrika verfügt über ein relativ gut ausgebautes Netz an Mobiltelefon- und Satellitenverbindungen. Sie können die Mobilfunknetze über internationale Roaming- Partner nutzen. In den meisten größeren Städten funktioniert dies

problemlos. Bei Telefonanrufen aus dem Ausland nach Tansania und Kenia ist die internationale Vorwahl, für Tansania +255 (00255), für Kenia +254 (00254), gefolgt von der Ortsvorwahl zu verwenden. Bei Telefonanrufen von Ost- Afrika nach Deutschland wählen Sie bitte +49 (0049) vor!

Für Internet empfehlen wir Ihnen die E-SIM Karte über z.B. Airalo (30 Tage, 5 GB ca. 15,50 USD). Damit sind Sie in den Gebieten mit Empfang auch ONLINE.

In fast allen Hotels und Lodges steht WLAN kostenfrei zur Verfügung. Die Verbindung ist meistens schwach.

Plastik

Die tansanische Regierung hat entschieden, dass für einreisende Touristen das Mitbringen von Plastiktüten verboten ist. Ausgeschlossen sind Zipp- und Kosmetiktaschen und Medizintransporttaschen.

Zeitverschiebung

Sommerzeit 1 Std. nach MEZ. Winterzeit 2 Std. nach MEZ.